



B-E-W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft

Kursnummer
DW074

Die Störfall-Verordnung und ihr Vollzug

Bundesweit anerkannter Fortbildungslehrgang für Störfallbeauftragte gemäß § 9 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV



25.11.2026 - 26.11.2026 | BEW-Essen oder Online

Start: 10:00 am ersten Tag
Ende: 16:30 am letzten Tag



Teilnahmepreise in €

	Präsenz	Online
Regulär*	650,-	600,-
Verbandsmitglieder*	625,-	575,-
Bezirksregierungen und LANUK NRW	475,-	425,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-	140,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	610,-	560,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr



Claudia Booms
0201 8406-835, claudia.booms@bew.de

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/dw074



Die Störfall-Verordnung und ihr Vollzug

Bundesweit anerkannter Fortbildungslehrgang für Störfallbeauftragte gemäß § 9 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

Beschreibung

Die Störfall-Verordnung dient der Verhinderung von Störfällen und der Begrenzung ihrer Auswirkung bei Betrieben, die gefährliche Stoffe in bestimmten Mengen handhaben und setzt die EU-Richtlinie 2012/18/EU um. Sie enthält Anforderungen, die sowohl vom Betreiber als auch von den Überwachungsbehörden zu erfüllen sind.

Die Veranstaltung vermittelt praktische Erfahrungen mit dem Vollzug der Störfall-Verordnung. Behandelt werden unter anderem die Technische Regel für Anlagensicherheit TRAS 110 – Ammoniakkälteanlagen, Aspekte des Brandschutzes in Lageranlagen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Störfallbeauftragten, die Durchführung von Sicherheitsbetrachtungen mit Praxisbeispielen sowie die Anwendung von Sicherheitsberichten bei der Vorbereitung von Inspektionen. Darüber hinaus werden aktuelle Themen, wie z. B. Gefahren, die von der zunehmenden Digitalisierung in den Anlagen, Erfahrungen mit der Umsetzung der TRAS 320 – Vorkehrungen und Maßnahmen der Gefahrenquellen Wind sowie Schnee- und Eislasten diskutiert.

Zielgruppe

Beschäftigte der kommunalen und staatlichen technischen Umweltverwaltung, Betreiber von Betriebsbereichen nach Störfall-Verordnung, Störfallbeauftragte, Planungs- und Ingenieurbüros sowie Sachverständige

Themen/Programm



1. Tag

10:00 bis 10:15

Begrüßung und Einführung in die Thematik

Veranstaltungsleitung: Wolfgang Schlösinger

10:15 bis 11:15

Die TRAS 110 – Ammoniakkälteanlagen

Wolfgang von Borries

11:15 bis 12:15

Brandschutz in Lageranlagen

Rüdiger Rudolph

12:15 bis 13:15

Mittagspause

13:15 bis 14:30

Aufgaben des Störfallbeauftragten – ein Praxisbeitrag

Rainer Scholl

14:30 bis 15:00

Störfallverordnung in der Praxis – Der Sicherheitsbericht zur Vorbereitung auf eine Vor-Ort-Besichtigung

Mario Bodden

15:00 bis 15:30

Kaffeepause

15:30 bis 16:30

Funktionale Sicherheit versus Digitalisierung

Ludwig Schenk

16:30 bis 17:30

Erfahrungen aus der Umsetzung der TRAS 320

Markus Schömann

2. Tag

09:00 bis 10:00

Human Faktor in der Störfallprävention

Helga Hochscherf-Lenz

10:00 bis 11:00

HAZOP – praktische Umsetzung, Praxisbeispiele bei Sicherheitsbetrachtungen/HAZOP/PAAG

Dirk Froelich

11:00 bis 11:15

Kaffeepause

11:15 bis 12:15

HAZOP – praktische Umsetzung, Praxisbeispiele bei Sicherheitsbetrachtungen/HAZOP/PAAG

Dirk Froelich

12:15 bis 13:15

Mittagspause

13:15 bis 14:15

Korrosion bis zum Störfall/Mangelnde Planung und Sicherheitsbetrachtung

Julia Winkler

14:15 bis 14:45

Kaffeepause

14:45 bis 15:45

Störfallrelevante Änderung – was ist das?

Ines Dirks

15:45 bis 16:45

WEA/WKA als umgebungsbedingte Gefahrenquelle oder „alles nicht so einfach“

Alexander Thomas

Änderungen vorbehalten

Dozenten/Dozentinnen

- **Mario Bodden**, Dezernat 53 „Immissionsschutz“, Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg
- **Ines Dirks**, Dezernat 53 im Team Anlagensicherheit, Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg
- **Dirk Froelich**, Leiter ESHA Services, YNCORIS GmbH & Co. KG, Hürth
- **Helga Hochscherf-Lenz**, Dezernat 53 „Immissionsschutz einschl. anlagenbezogener Umweltschutz“, Bezirksregierung Köln, Köln
- **Rüdiger Rudolph**, Dezernent, Fachbereich 75 „Umwelttechnik und Anlagensicherheit“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Essen
- **Ludwig Schenk**, Dezernent, Fachbereich 74 „Umwelttechnik und Anlagensicherheit für Chemie und Mineralölraffination“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Essen
- **Wolfgang Schlösinger**, Dezernent, Fachbereich 74 „Umwelttechnik und Anlagensicherheit für Chemie und Mineralölraffination“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Essen
- **Rainer Scholl**, Geschäftsführer, INP GmbH - Ingenieurbüro für Prozesssicherheit, Hannover
- **Markus Schömann**, Bezirksregierung Köln, Köln
- **Alexander Thomas**, Dezernat 53A „Immissionsschutz“, Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg
- **Wolfgang von Borries**, Fachbereich 75 „Umwelttechnik und Anlagensicherheit für Gefahrstofflagerung und -verladung“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Essen
- **Julia Winkler**, Dezernat 53 „Immissionsschutz einschl. anlagenbezogener Umweltschutz“, Bezirksregierung Köln, Köln

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anerkennungen

- Störfallbeauftragte

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: DW074

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw074
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular